

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 87.

Mittwoch den 13. April

1870.

Anzeigen, welche am Ostersamstag erscheinen sollen, beliebe man gest. bis spätestens morgen **Donnerstag 12 Uhr** aufzugeben.

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Reklamationsgesuche, welche von den Mannschaften, die schon gedient haben, und sich demgemäß im Reserve- oder Landwehr-Verhältnis befinden, gegen die Einberufung zu den Fahnen für den Fall einer Mobilmachung oder außergewöhnlichen Verstärkung des Heeres gerichtet sind, bis zum 20. d. Mts. in den Händen des Unterzeichneten sein müssen. Verspätete Gesuche können möglicher Weise aus Mangel an Zeit zur Prüfung derselben keine Berücksichtigung mehr finden, da das Ersatzgeschäft am 30. dieses Monats beginnt.

Die Reklamationen können allein unter folgenden Umständen als der Berücksichtigung zulässig erscheinen:

- 1) wenn ein Mann als der einzige Ernährer seines arbeitsunfähigen Vaters oder seiner Mutter, mit denen er die nämliche Feuerstelle bewohnt, zu betrachten ist, und ein Knecht oder Geselle nicht gehalten werden kann, auch durch die den Familien der Reserve- und Landwehr-Mannschaften zu gewährenden Unterstützungen der dauernde Ruin des elterlichen Hausstandes bei der Entfernung des Sohnes nicht zu beseitigen ist;
- 2) wenn ein Mann, der das dreißigste Lebensjahr vollendet hat, als Grundbesitzer, Pächter oder Gewerbetreibender, oder als Ernährer einer zahlreichen Familie selbst bei dem Genuße der gesetzlichen Unterstützung, seinen Hausstand und seine Angehörigen durch die Entfernung dem gänzlichen Verfall und dem Elende preisgeben würde;
- 3) wenn in einzelnen dringenden Fällen die Zurückstellung eines Mannes, dessen geeignete Vertretung auf keine Weise zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Landeskultur und der National-Oekonomie für unabweislich notwendig erachtet wird.

Mannschaften, welche wegen Controrentziehung nach dienen müssen, haben jedoch auch in den vorgenannten Fällen keinerlei Anspruch auf Berücksichtigung.

Wiesbaden, den 9. April 1870.

Der Civilvorstehende

der Kreis-Ersatz-Commission des Stadtkreises Wiesbaden.

Seyfried, Polizei-Director.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des für die Erbmasse des am 6. März d. Js. hier verlebten Obergerichtsanwalt Carl Cramer als Nachlasscurator bestellten Herrn Justizraths G. Wilhelm dahier werden alle Diejenigen, welche Forderungen an die besagte Erbmasse haben, aufgefordert, solche innerhalb 21 Tagen bei dem unterzeichneten Gericht anzumelden, damit dieselben bei der vorstehenden Nachlassregulierung geeignete Berücksichtigung finden können.

Wiesbaden, den 7. April 1870.

Königliches Amtsgericht V.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft wird auf **Donnerstag den 14. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr** zu einer Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

Die Hospitalangelegenheit.

Wiesbaden, den 11. April 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. Mts. Vormittags 10 Uhr soll die Schafweide in der städtischen Kastanienplantage an der Platter Chaussee wegen eines weiter eingelegten Nachgebots in dem hiesigen Rathhause nochmals verpachtet werden.

Wiesbaden, den 9. April 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen

a) im Hofe der Schule am Markte:

250 Stück buchenes Wellen

1 Kasten buchenes Lagerholz und

b) im Bullenstallgebäude:

14 Karrn Stalldünger

versteigert werden. Der Anfang wird mit dem Holz im Schulhofe am Markte gemacht.

Wiesbaden, den 11. April 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Weinversteigerung zu Wiesbaden.

Donnerstag den 28. April c. Vormittags 10 Uhr will Herr Carl Christmann son. dahier in seinem Hause, Webergasse Nr. 8, nachbeschriebene selbst gezogene und rein erhaltene Neroberger Weine, als:

2 Halbstüde 1861r, 2 Halbstüde 1862r, 1 Halbstüd 1863r, 2 Stüde und 4 Halbstüde 1865r, 1 Halbstüd 1866r, 1 Stüd 1867r, 6 Stüde und 2 Halbstüde 1868r, sowie 5 ganze und ein Halbstüd 1869r

versteigert lassen.

Die Proben werden 3 Tage vor der Versteigerung durch Herrn Küstermeister Lambert an den Fässern und am Tage der Versteigerung in dem Versteigerungslocale abgegeben.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

5882

Wasserwerk der Stadt Wiesbaden.

Die hiesigen Hausbesitzer werden hiermit benachrichtigt, daß die Anmeldungen zum Wasserbezug von jetzt an jeden Vormittag von 10—12 Uhr auf dem städtischen Baubureau, Zimmer 10, entgegengenommen werden.

Hierzu wird noch bemerkt, daß zu einer gütigen Anmeldung die gleichzeitige Hinterlegung von fünf Thalern erforderlich ist.

Wiesbaden, den 6. April 1870.

Der Stadtbaumeister.

A. J. a. h.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindewald, Distrikt Rumpelskeller 4. Theil:

- 15 eichene Stämme von 1002 Cubikfuß,
 6 buchene 307
 95 1/2 Klafter buchenes Scheit- u. Prügelholz,
 8 1/2 eichenen " "
 3841 Stück buchene Wellen, " "
 350 " eichene " und
 23 1/2 Klafter Stockholz

öffentlich versteigert.

Der Anfang wird mit dem Stammholz gemacht.

Wiesbaden, den 5. April 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.

229

Groß.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts werden Mittwoch den 13. April Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände:

- 1 Kommode, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank,
- 2 Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Tisch,
- 1 Kleiderschrank, 1 Kanape, 1 Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. April 1870. Der Gerichts-Executor.

391

Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 13. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- ein Kanape, 6 Stühle und ein Klavier,
- ein Schreibtisch und eine Wanduhr,
- ein Kanape,
- eine Schüsselbank, ein Unterbett und eine Bettdecke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. April 1870. Der Gerichts-Executor.

341

Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts werden Donnerstag den 14. April Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände:

- eine Uhr, sechs Tische, zwölf Stühle,
- ein vollständiges Bett, ein Kanape, eine Kommode,
- ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. April 1870. Der Gerichts-Executor.

391

Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 14. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände:

- eine Kommode und 3 Bilder,
- ein Bett,
- ein Glaskrans, eine Theke und ein Kleiderschrank,
- ein Bett

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. April 1870. Der Gerichts-Executor.

391

Belte.

Möblienversteigerung.

Mittwoch den 13. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Hause Taunusstraße 26 die zur Concursmasse des Wirthes Carl Petri gehörigen Gegenstände, bestehend in Nußbaum- und Tannenholz-Tischen, Stroh- und Gartenstühlen, Bänken, Spiegel, Bildern, einem Mantelofen, einer Wanduhr (Regulator), Gaslampen, Fässer und Tassen etc., gegen Baarzahlung zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 9. April 1870.

6943

Der Masse-Curator: Adolph Heymann.

Notizen.

Heute Mittwoch den 13. April, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Mobilien etc. in dem Hause Stiftstraße 8 (S. Tgl. 86.)

Versteigerung der zur Concursmasse des Wirthes Carl Petri gehörigen Mobilien etc. Taunusstraße 26. (S. heut. Blatt.)

Vormittags 10 Uhr:

Verpachtung der Schafweide in der städtischen Kastanienplantage an der Platter-Chaussee, in dem Rathhause. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der bei Chausseirung der Karlstraße vorkommenden Stidarbeit, in dem Rathhause. (S. Tgl. 83.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Tüncherarbeiten etc. für den Neubau der zweiten Elementarschule dahier, bei dem Hrn. Bürgermeister. (S. Tgl. 85.)

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die für den Neubau der höheren Mädterschule dahier erforderliche Schlosserarbeit, sowie Lieferung von Blendziegeln und Ofensteinen bei dem Hrn. Bürgermeister. (S. Tgl. 83.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von altem Holz Langgasse 16. (S. Tgl. 86.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Abfallholz von den Bäumen an der Karstraße Sammelplatz an dem Steinhauerplatz der Wittve Hahn an der Emserstraße. (S. Tgl. 85.)

Nachmittags 4 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Cement, gußeisernen Rahmen und Deckeln etc. für die Wasserleitung dahier, bei dem Hrn. Bürgermeister. (S. Tgl. 77 und 85.)

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich unter Heutigem das von mir bis jetzt betriebene Colonialwaaren-, Landesprodukten- und Kurzwaaren-Geschäft an Herrn Jakob Nagel abgetreten habe und bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch meinem Nachfolger angedeihen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

Adolf Kleber.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich das meinem Vorgänger bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und werde bemüht sein, bei reeller Bedingung und billigen Preisen die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erwerben.

Hochachtungsvoll

7163

J. Nagel, Adlerstraße 10.

Hammermühler Brod

in allen Sorten empfiehlt

C. W. Schmidt,

7212 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Brat-Bückinge,

2 Stück 3 fr., bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Ein noch wenig gebrauchtes elegantes Familienwägelchen, mit und ohne Verdeck, zum Ein- und Zweispännigfahren eingerichtet, ist zu verkaufen Michelsberg 3.

6209

Neue Bamberger Zwetschen per Pfund 8 fr. und Giergemüsenudeln empfiehlt

7193

Philipp Nagel, Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.

Gebrannten Java - Café

1. Qualität à 15 Sgr. per Pfd.,
2. Qualität à 13 Sgr. per Pfd.

empfiehlt

A. ZUNTZ sel. Wwe.

in

B o n n.

Diese aus den besten Java-Sorten bereiteten Café's sind derart gebrannt, daß Aroma und Wohlgeschmack zur vollsten Entwicklung gelangen. Dadurch ist bei Anwendung derselben zu einem wohlnehmenden und kräftigen Trank ein geringeres Quantum nöthig als bei Café, der auf gewöhnliche Weise gebrannt ist.

Den Verkauf für Wiesbaden habe ich dem Herrn **Fr. Eisenmenger**, Langgasse 11, übertragen. 7121

Consum- & Sparverein,

Laden No. 1: Oberwebergasse 32,
2: Tannusstraße 10,

empfiehlt sehr schöne Zwetschen per Pfd. 8 kr., ächte türkische Zwetschen, Katharinen-Pflaumen, getrocknete Kirschen, Mirabellen und Äpfel, Bamberger und französische Brünellen, sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen. 185

Kunsthefe-Verkauf.

Der Verkauf der rühmlichst bekannten Kunsthefe in jedem Quantum findet nicht mehr, wie seither, Michelsberg 13, sondern schräg gegenüber im Hause des Herrn Wegger Weidmann, Michelsberg 18, statt. **Johann Haberstock.** 6536

Die Café-Brennerei

von **F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25, liefert stets frisch gebrannten Café von 38, 40, 44, 48 und 56 kr. per Pfd. Sämmtliche Sorten sind rein und kräftig von Geschmack, dadurch Jedermann zu empfehlen. Rohe Café, rein-schmeckend, von 28 bis 48 kr. per Pfd., sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 3119

Hôtel Dasch, Wilhelmstraße 9.

Aechtes vorzügliches **Erlanger Bod-Bier**, sowie Wiener und Erlanger Winter-Lager-Bier. 5519

Oelfarben und Fussbodenlack,

zum Anstrich fertig und schnell trocknend, empfiehlt zu den billigsten Preisen **Ed. Weygandt**, Langgasse 29. 5199

Bonner Cement und Brohler Trak

bei **Jos. Berberich.** 289

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Mauritiusplatz 2 sind zwei vierstübladige **Kommoden** von Nußbaumholz, polirt, und tannen-lacirte Bettstellen zu verk. 5833

Eine Parthie **getragene Damen-Sommerkleider** sind wegen Abreise zu verkaufen. Zu besehen Tannusstraße 2 von 11—1 Uhr. 7020

Gejangbücher

in einfachen und eleganten Einbänden in schönster Auswahl empfiehlt 5616 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philippl, Hofschlosser. 1302

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfner-gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-gasse 14, Hinterhaus. 290

Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht, daß ich nicht mehr Friedrichstraße 9, sondern **Nerostraße 10** wohne. 6409 **Susanna Bittner**, Modistin.

Strohüte zum Waschen, Färben und Färbmiren werden rasch und gut besorgt bei 248 **Chr. Maurer**, Langgasse 2.

Für Confirmandengeschenke passend:

Photographie- u. Schreibalbums, Briefmappen, Schreibzeuge, Poesie- und Tagebücher u. c. in großer Auswahl empfiehlt billigst **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 6494

Den Rest meiner gehäkelten wollenen **Unterrocke** für Damen und Kinder verlaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Möbel-Verkauf

4 **Mauritiusplatz 4.**

Kleider-, Küchen-, Konjöl-, Wasch- und Nachtschränke, alle Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schüsselbretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanape's, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billigst zu verkaufen bei **Fr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4.

Alle Arten **Möbel**, als Kanape, Kommoden, Wäsche-, Nacht-, Konjöl-, Kleider- und Küchenschränke, Tische, Bettstellen u. s. w., sowie Betten und Matratzen sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 6080

Verschiedene **Baumaterialien**, als: Ein Hoftor, eine hölzerne Treppe mit Geländer, 2 Flügelthüren, 2 Hausthüren mit Verglasung, ein Windfang, 8 Fenster und 3 Chambranläden u. werden billig abgegeben. Näh. Exped. 4958

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hofraum und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 3200

Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

Im neuen Theil der Rheinstraße ist Verhältnisse halber ein mittelgroßes **Haus** zu verkaufen. Näh. in der Exped. 7073

Ein massiv gebautes zweistöckiges **Wohnhaus** nebst Hintergebäude, Hofraum und Garten, auch für jedes Geschäft geeignet, ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 5315

Ein neu erbautes **Haus** mit Hinterbau, großem Hofraum und Garten, sich besonders für ein Holz- und Kohlen-Geschäft eignend, ist zu verkaufen. Näh. bei R. Kraus, Commissionär. 6861

Ovale nußbaumene **Tische**, Küchenschränke und Bettstellen sind zu verkaufen bei Schreiner **Hess** im Schwalbacherhof. 4727

Wiesbaden.
Taunusstrasse No. 8.
Réouverture
des
Fabriques de Lyon.
Grande mise en vente
de
Soieries, Dentelles, Châles.
Specialité
d'Etoffes de printemps
Grenadine, Mohair, Alpaca, Popeline, Cachemire etc. etc.
Maurice Ulmo, Fabricant,
de soieries rue Bourbon 35 Lyon.

29

Lehrer-Versammlung.

7186

Die im Stadtfreis Wiesbaden wohnenden Mitglieder der Lehrer-Wittwen- und Waisenkasse werden hierdurch auf heute Abend 7 Uhr zu einer Besprechung in die Elementarschule (Michelsberg) eingeladen.

Wiesbaden, den 13. April 1870.

Frankenbach. Ph. Gärtner. Gustav Müller.

Unfehlbar — heute — Mittwoch, 13. April groß:
Conv: mit Ord: Cap. ohne — Can: — in Dogheim. —
Schluß der Winterfaison.

7198

× — × — ×

J. C. Roth,
Havana-Haus,

7159

13 Langgasse 13,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in ächten

Wiener Meerschaum-Waaren.

Colonialwaaren

in untadelhafter Qualität zu billigsten Preisen empfiehlt

C. W. Schmidt,

6954

Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse.

Sieben junge **Gähner** und ein **Gahn** sind zu verkaufen
Sudwigstraße 15.

7126

Geschäfts-Annoncen

für den

Wiesbadener Fremdenführer.

Von den früheren Auflagen des Wiesbadener Fremdenführers sind bis jetzt 3000 Exemplare abgesetzt worden. Da das Buch sich in der Hand fast jedes hiesigen Gurgastes befindet, so eignet es sich vornehmlich zur Verbreitung aller Inserate, welche Bezug auf den Cur-Verkehr in unserer Stadt nehmen.

Von den im Druck befindlichen beiden neuen Ausgaben (deutsch und französisch), sind für dieses Jahr bereits 3000 Exemplare fest bestellt. Eine wirksamere Verbreitung von Inseraten dürfte innerhalb der Stadt kaum möglich sein.

Bis zum 16. April nimmt noch Annoncen entgegen

Das Bureau des Cur-Bereins.

181

Taunusstraße 9, Hotel Wirth.

Consum- und Spar-Verein.

Laden Nr. 1: Oberwegergasse 32.

Laden Nr. 2: Taunusstraße 10.

Dampf-Kaffee-Brennerei nach neuester Construction, wodurch der Kaffee an Stärke und Aroma bedeutend gewinnt, empfehlen wir zu folgenden Preisen: ein Pfund 44, 48, 54 kr. und 1 fl., sowie unser Weinlager in vorzüglichen Rhein-, Bordeaux- und moussirenden Weinen etc., ausgezeichnetes Wiener Kunstbrot per Kumpf 1 fl.

185

Erste Qualität **Kunstbrot** in jedem Quantum bei
Heinrich Müller, Metzgergasse 13.

7136

Allgemeiner Vorschuß- und Spartassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Der Ausschuß des Vereins ladet seine Mitglieder zu einer außerordentlichen Generalversammlung auf **Mittwoch den 13. d. M. Abends 7 1/2 Uhr** im Saale des Herrn Gastwirth **Weins**, Goldgasse 2, ein.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilung über den publicirten Austritt und Entlassung des seitherigen Vorstandes;
- 2) Wahl eines neuen Directors;
- 3) Genehmigung der Gehalte für Kassirer und Controleur;
- 4) Ergänzungswahl des Ausschusses.

Wiesbaden, den 9. April 1870.

Der Vorsitzende - Stellvertreter:

119 **Alex. Meier.**

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute ab

Friedrichstraße 29

über eine Stiege. Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags. Wiesbaden, den 1. April 1870.

6102 **Dr. Thilenius**, homöopathischer Arzt.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich von heute an nicht mehr Welltrichstraße 3, sondern Welltrichstraße 5 wohne.

R. Dahlem. 6694

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein

Kurz- und Modewaarengeschäft in den Neubau **Kirchhofsgasse 2** verlegt habe.

Bei Bedarf in meinen Artikeln halte mich bestens empfohlen. Hochachtungsvoll **M. Foreit.** 6704

Geschäfts-Empfehlung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich mich dahier als **Schreiner** etablirt habe. Bei schneller und billiger Bedienung werde ich mich bestreben, mir die Zufriedenheit meiner schätzbaren Kunden zu erwerben.

Wiesbaden, im April 1870.

6630 **Wilhelm Rossel**, Langgasse 14.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube meinen werthen Kunden und Gönnern die Anzeige zu machen, daß ich unter Heutigen mein neu eingerichtetes Putzgeschäft eröffnet habe. Bei geschmackvoller Arbeit und billigen Preisen bitte ich, mir ihre werthen Aufträge zuzuwenden.

Hochachtungsvoll

Marie Michaelis, geb. Kallas, Modistin, Bahnhofstraße 12, Parterre.

6895

Den verehrlichen Eltern zur Nachricht, daß ich während der Schulferien kleine Mädchen zum Unterricht in **Handarbeiten**, verbunden mit der französischen Sprache, annehme.

6778 **R. Lambrich Wwe.**, Mauergerasse 1, 2 Tr. h.

Geschäfts-Verlegung.

Das bisher von **J. Dichmann** **Wiegergasse 2** geführte **Schuhwaarengeschäft** befindet sich jetzt **Langgasse 8**.

Es wird stets mein Bestreben sein, **gute Waare** in großer Auswahl bei möglichst billigen Preisen zu führen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

7050 **J. Dichmann**, Langgasse 8.

Etoffe

Anglais & Français.

English & French

Clothing Establishment.

Stein & Koch,

Marchand-Tailleurs,

33 Nerostraße 33,

empfehlen sich zur Anfertigung seiner und eleganter Herrenkleider.

WIESBADEN.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter wohnt **Hochstraße 23**, nächst dem Michaelsberg.

7012

Reinhard Lang, Sattler.

Geschäfts-Empfehlung.

Um alle Irrthümer zu vermeiden, zeige ich ergebenst an, daß ich das Geschäft, von Herrn **F. Broc** seither betrieben, käuflich übernommen habe. Ich empfehle mich bestens in allen in das **Buchbinder-Geschäft** vorkommenden Arbeiten bei billiger und reeller Bedienung.

Wiesbaden, den 9. April 1870.

Achtungsvoll

Clemens Schütte, Buchbinder,

6865

Goldgasse 17.

Anzeige!

Meinen geehrten Freunden und Gönnern mache ich die ergebene Anzeige, daß sich meine neue **Wasch- und Bleich-Anstalt** verlängerte **Bleichstraße** an der Gärtnerei des Herrn **Catta** befindet. Um geneigtes Wohlwollen bittet

Achtungsvoll **C. Roos.**

Bestellungen bestelle man in meiner Wohnung **Bleichstraße 1** (am Faulbrunnen) zu machen.

6899

Strohhüte

in schöner Auswahl, sowie Blumen, Bänder, Sammtbänder, schwarz und farbig, Tüll, Spitzen, Façons u. s. w. nach neuestem Geschmack, Corsetten für Confirmanden von 1 fl. an, gestickte Taschentücher, Glace-Handschuhe von 36 fr. an, sehr schönen Schirting von 9 fr. an per Elle empfiehlt

6632

C. Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30.

Dänische Handschuhe

mit 2 Knöpfen für 48 fr. in allen Nummern bei

6697

G. Wallenfels.

Emserstraße 3 ist **Kopf-Salat** zu haben.

7118

Einige evang. & kathol. Gesangbücher
in eleganten Einbänden zur Hälfte des Fabrikpreises
7152 Bahnhofstraße 12 im dritten Stock.

Magasin de Modes.

Den geehrten Damen beehre ich mich die Eröffnung meines mit den neuesten Artikeln versehenen Geschäftes ergebenst anzuzeigen und dasselbe dem geneigten Wohlwollen bestens zu empfehlen.

Wiesbaden, im April 1870.

Emma Wörner,

10 große Burgstraße 10.

6881

Ausverkauf.

Eine Parthie Herrzugstiefel von gutem Kalbleder zu 5 fl. das Paar. Damenzeugstiefeln in grau und schwarz von 2 fl. 12 fr. an, Kinderzeugstiefeln von 1 fl. an, ferner alle Sorten Schuhe und Pantoffeln zu sehr billigen Preisen bei

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,
Goldgasse 20.

4868

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum, sowie hohem Adel ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft als **Kleidermacherin** wieder etabliert habe und alle in das Modeschick einschlagende Arbeiten übernehme und bitte um geneigten Zuspruch.

7086

J. Georg, geb. Römer, Faulbrunnenstraße 1.

Für Schneider.

Heute Abend 8 Uhr: **Versammlung sämtlicher Schneider** (Meister und Gehülften) im Locale zur Munderhöhle. Da wichtige Angelegenheiten zur Sprache kommen, so wird um dringendes Erscheinen ersucht.

7172

Jos. Kröck,

Goldgasse 23 in der Nähe der Langgasse, empfiehlt seinen auf's comfortabelste eingerichteten Salon zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren, sowohl im Abonnement wie im Einzelnen, und werden alle Aufträge in und außer dem Hause auf das Pünktlichste besorgt.

Nähernaugenoperationen und alle in der Chirurgie vorkommenden Verrichtungen werden auf's Sorgfältigste von mir selbst ausgeführt.

D. D. 7171

Eine große Auswahl

7192

Crinolinen & Corsetten,

vorzüglich gearbeitet, empfiehlt billigt

M. Foreit, Kirchhofsgasse 2.

Eine **Mahagoni-Rahme** nebst Unterjag zu einem Trumeau billig zu verkaufen. Näh. Exped.

7167

Ein **Kinderwagen** und ein großer Holzkoffer sind zu verkaufen. Näh. Exped.

7185

Auf Anrathen der größten augenärztlichen Autorität habe ich mich hieselbst als Augenarzt niedergelassen.

Das künstlich von mir erworbene Landhaus Ruheleben steht zur Aufnahme und Verpflegung von Augenleidenden vom 1. Mai d. J. an berechnete Sprechstunden von 9—12 und von 2—4 Uhr.

Wiesbaden, im April 1870.

Dr. Schroeder,

prakt. Arzt u.

7170



Markt 7.

Heute treffen wieder ein: Roggen (raie) gut zum Kochen per Pfd. 6 fr., frische Egmonder Schellfische per Pfd. 12 fr., Cabliau im Ausschnitt 24 fr., Seezungen (Soles) 48 fr., Matresen (zum Baden) per Pfd. 8 fr., frisch abgeschlachtete Hechte 26 fr., Döfse-Dorische 12 fr., sowie Rheinsalm, Steinbutt (Turbot), Tarbutt (barbues), Schollen, lebende Hechte, Karpfen und Schleien, Presen, Büdinge zum Braten und Rohbraten, Kieler Sprott, marinierte Neunaugen (Briden), russischen Gänse sowie Holländische Heringe zu 3 und 4 fr.

Weißer Weine von 20 fr. per Flasche anfangend, **rothe Weine** von 30 fr. per Flasche anfangend bis zu hochfeinen Sorten empfiehlt

L. Lüdeking,

23 Rheinstraße 23.

7195

Café Schiller,

Goldgasse 6.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich Samstag 16. d. Mts. meine **Table d'hôte à 42 fr.** eröffne. Für reingehaltene Weine, sowie prompte Bedienung bestens gesorgt sein.

Fr. Wörner. 7087

Wein-Wirthschaft und Restauration

von **J. Hilger,** Marktplatz 10,

empfehlen bestens:

Vorzüglichen **Bodenheimer** per Schoppen 12 fr., sowie feine rothe und weiße Weine, warme und kalte Speisen billigt.

Prima Kochbutter

empfehlen **J. C. Keiper,** Michelsberg 6. 5587

Heringe per Stück 2 fr.,

reinschmeckende **Cafés** von 28 bis 48 fr., sowie sämtliche Speisegeräte und Kurzwaaren empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. Nagel, Adlerstraße 10. 7168

Natürliches Selters-Wasser

in **Glas-Flaschen**, neue Füllungs-Art, empfiehlt

6908

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Rein zum Wickeln kann gratis abgeholt werden Dögeheimerstraße 7.

7169

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.
Reiche Auswahl in **Pianinos, Tafelclavieren** u. s. w.
aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. —
Unter **mehrfähriger Garantie**. — Gebrauchte Instrumente
werden eingetauscht. 183

Piano, Instrumente aller Art
und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.
283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

Rheinstraße 21 in Wiesbaden,
empfiehlt **Stroh- und Rohrstühle** aller Art, **Polsterstühle**,
Sessel und **Kanape's**, **Clavierstühle**, **Comptoir- und Ladenstühle**,
Tabourets, **Fußschemel**, **Kinderstuhl** und **Kinderstühle**, **Rüchen**,
Treppen- und Gartenstühle. 4560

Farben in allen Sorten zum Anstrich fertig,
Firnisse und **Pinse** in großer Auswahl,
Fußbodenlack, gelb und braun, schnell trocknend,
echtes gelbes **Bienenwachs** und sonstige zum Frottiren
der Fußböden nöthige Artikel,
Spiritus, f. f. Qualität, **Politur**, aus f. f. blondem
Schellack bereitet,

sowie alle übrigen **Material- und Farbwaren** empfiehlt
bei bester Qualität und billigen Preisen

Heh. C. Hisgen, Marktstraße 23. 3852

Zur Conservirung der Haare empfehle echtes **Doppelt-**
Klettenwurzel-Öl (kein Schwindel) per Flacon 18
und 30 fr. von Apotheker Mayer in Stuttgart, sowie dessen bekannte
Eispommade, Glycerinseife und sonstige Toilette-Artikel in besten
Qualitäten billigst. **J. B. Weil**, Webergasse 34. 4075

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der
Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigst
Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Schulbücher, welche am Gymnasium eingeführt sind, werden
billig verkauft **Schwalbacherstraße 2a** im Laden. 6679

Harzer Kanarienvögel sind zu verkaufen fl. **Schwalbacher-**
straße 1 eine Stiege hoch. 6868

Sprungrahmen von 12 fl. an, **Kanape**, **Schlaffopha** billig
zu verkaufen bei **L. Reitz**, Tapeziter, fl. **Burgstr. 7**. 6649

Ein in gutem Zustande befindliches **Kinderwägelchen**,
zweiflügelig mit Verdeck, ist zu verkaufen **Helenenstraße 21**. 6998

Meggergasse 13 ist eine Grube **Meggerdung** zu verl. 7034

Eine Grube guter **Dung** zu verkaufen **Bahnhofstr. 8**. 7002

Feldstraße 3 sind nichtblühende **Johanniskartoffeln** und
Saatwiden zu haben. 6971

Nichtblühende **Frühkartoffeln** werden verl. **Nerostr. 21**. 7043

Wegen Abreise sind verschiedene **Salonmöbel** aus freier
Hand zu verkaufen. Einzu sehen von Nachmittags 2—6 Uhr
Moritzstraße 5 eine Treppe hoch links. 6840

Nerostraße 29 eine Treppe hoch werden **Damen- und Kin-**
dergarderoben schnell und billig angefertigt; auch werden
bald alle einzelnen Maschinenarbeiten, sowie ganze Ausstat-
tungen in Weißzeug gut und schnell zu den billigsten Preisen
besorgt. 6754

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu
beziehen bei **H. Vogelsberger**,

Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets **Lohfuchsen** zu haben. 7001

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen,

beste Qualität, sehr starkreich, vom Schiff zu beziehen bei
6277 **Peter Koch**, Doyheimerstraße 10.

Ruhrer-, Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

können von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach wieder direkt
bezogen werden. **A. Momberger**, Moritzstraße 7. 6717

Ruhrer Ofen- und Schmiede-Kohlen

direkt vom Schiff zu beziehen bei
6905 **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direkt vom Schiff
zu beziehen bei
6936 **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüg-
lichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 **Ellenbogengasse 15**, sowie **Nerostraße 48**.

Ruhrer Ofen- u. Biegelkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen und werden gefällige
Bestellungen bei Herrn **Bickel**, Langgasse 10, entgegen genommen.
90 **J. K. Lembach** in Dieblich.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiffe — nächst der Kaserne — empfiehlt
6089 **H. Steinhauer** in Dieblich.

Bauplätze

in der Nähe der Anlagen, gut arrondirt, werden billig abgegeben.
Näheres Expedition. 6098

Wegzugshalber ist ein gut gebautes **Landhaus** mit großem
Garten, worin die edelsten Obstbäume stehen, ohne Mäler zu
verlaufen. Wo, sagt die Expedition. 9224

Man sucht zwei Karren **guten Ruhdung** für ein Haus-
gärtchen, in den Hof geliefert, zu kaufen. Näheres bei der
Expedition d. Bl. 6912

In angenehmer und gesunder Lage ist ein sich gut rentirendes
Landhaus mit $\frac{1}{2}$ Morgen Terrain, welches sich für Bau-
unternehmer zur Verwendung eignet, unter sehr günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 4167

Eine große Parthie **Burbaum** wird, um schnell damit zu
räumen, fortweise billigst abgegeben. Näheres zu erfragen bei
der Expedition d. Bl. 6924

Eine mittelgroße, eichene **Waschbütte** ist zu verkaufen kleine
Schwalbacherstraße 5. 600

Eine **Violine** billig zu verkaufen. Näheres **Dramenstraße 18**
Parterre. 6944

Den verehrten Damen zur Nachricht,
daß am Tag nach Ostern ein Coursus im Waschen, Zuschneiden
und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern beginnt.
Mit Hochachtung Frau **Seherich,**
7134 Markt 7 in der Waage.

Burückgelehnte Kinderstiefeln

empfehlen zu herabgesetztem Preise
7205 **G. Schäfer,** Schuhmacher, Goldgasse 1.

Eine Anzahl zurückgelehnter Zeugstiefeln empfiehlt sehr billig
7094 **Ch. Kann,** Spiegelgasse 5.

Ein massiv gebautes **Haus** mit großem Keller und Garten
im westlichen Theil der Stadt gelegen, ist unter sehr günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 7183

Billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 25 eine Stiege hoch:
1 dreischubladiges **Kommodchen**, 1 Handmange, 1 Flaschen-
gestell, 1 Kleiderstod, 1 Viertelohmfaß, 1 Döschel, eine große
Strohmatte. 6826

Ein noch ganz neuer **Confirmanden-Rock** ist billig zu
verkaufen. Näheres Schachtstraße 22. 7084

Zwei große **Hunde** sind billig zu haben. Näh. Exp. 7154

Ein **ächter Mattenfänger** wird zu kaufen gesucht Wilhelm-
straße 9. 7154

Hochstätte 22 sind **Gerüststangen** für Dächer, 10- und
16-schuhige Borde, Latten, Lagerholz (Liesern und tannen) billig
zu verkaufen. 7156

Eine **Parthie alte Bretter** zu kaufen gesucht
alte Colonnade 38. 7142

Harzer **Kanarienvögel** (Hahnen) sind billig zu verkaufen
Lousenstraße 24. 7113

Handschuhe werden geruchlos gewaschen Wilsberg 4. 7158

Gartenarbeit wird übernommen Adlerstraße 10. 7158

Dambachthal 6 sind gute **Kanarienvögel**, Weibchen
und Hahnen, zu haben. 7140

Eine gute **Singdroffel** ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 37
im 3. Stod. 7161

Wasche wird angenommen Römerberg 20 Hinterhaus. 7182

Friedrichstraße 2a ist ein **Bult** zu verkaufen. 7146

Helenenstraße 15 ist eine zweischläfige **Bettstelle** zu verl. 7199

Ein vorzüglicher **Flügel**, fast neu, wird wegen Todesfall
sogleich für den halben Preis abgegeben Stiftstraße 8, 2. Stod.;
auch werden daselbst Noten älterer und neuerer Componisten billig
verkauft. 6947

Steingasse 15 sind gute, gelbe **Kartoffeln** per Rumpf
9 Kreuzer, sowie blaue à 10 Kreuzer zu haben. 6936

Herrnmühlgasse 4 sind **Frühkartoffeln** zu haben. 6922

Ein **Bügelosen**, Bügeleisen, zwei Schilde und sonst noch
verschiedene Schneider-Artikel und Reste Stoffe sind billig zu
verkaufen Kirchhofsgasse 12. 7189

Ein guterhaltener **Kranken-Rollwagen** soll billig ver-
kauft, resp. vermietet werden. Näh. beim Bademeister im
Weißen Hof. 7175

Eine junge Wittwe ohne Kinder wünscht 1 auch 2 Kinder in
Pflege zu nehmen. Freundliche Behandlung und gute Pflege
wird zugesichert. Zu erfragen in der Exped. 7123

Der Fräulein **Amalie Heil** in Schierstein gratulirt
recht herzlich zum heutigen Geburtstage
7191

Ein stiller Verehrer.

Druck und Verlag der v. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Trockener Bauschutt,

durchgeworfen, zum Auffüllen unter Fußböden geeignet, im
abgeholt werden untere Webergasse 18. 711

Platterstraße 6 werden **Lumpen**, Knochen, Metalle,
Kleider etc. angelauft. W. Allendorfer, Händler. 711

Ich wohne **fl. Schwalbacherstraße 2. David Ney.** 711

Evangelische Kirche.

Gründonnerstag.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Consistorialrath Döhl. (Be-
ichte für den Karfreitag.)
Besuche in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pr. Ziemender.
(Beichte für den Karfreitag.)
Nachmittags 3 Uhr: Beichte für die Militär-Gemeinde.

Katholische Kirche.

Gründonnerstag: Am Vorabende 4 Uhr ist Beichte. Morgens 6 1/2 Uhr
erste Austheilung der heil. Communion; Beichte; um 9 Uhr feierliche
Hochamt; während des ganzen Tages stille Andacht des Allerheiligsten
Abends 6 1/2 Uhr sacramentalische Andacht mit Predigt.
Karfreitag: Die heil. Ceremonien beginnen 9 Uhr; Besuch des heil. Grabs
von 2 Uhr an; Abends 6 1/2 Uhr ist Predigt.

Israel. Religionsgesellschaft, fl. Schwalbacherstraße 2.

Gottesdienst.
Vorabend des Pesach-Festes 6 1/2 Uhr, Pesach-Morgen 7 1/2 Uhr, Pesach-
9 Uhr, Pesach-Nachmittag 2 1/2 Uhr, Pesach-Abend 7 Uhr 40 Min.
Chol-hamoed Morgens 6 Uhr, Nachmittags 6 Uhr.

Frankfurt, 11. April. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde
folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. 25 fr., Korn 9 fl. 5 fr., Gerste
9 fl. 20 fr., Hafer 8 fl. 40 fr.

Frankfurt, 11. April. Auf dem heutigen Viehmarkte waren zu-
getrieben: 300 Ochsen, 240 Kühe und Rinder, 270 Kälber und 280 Hammeln.
Die Preise stellten sich:

	1. Qual. per Ctr.	2. Qual. 31-32 fl. per Ctr.
Ochsen	31	28-29
Kühe und Rinder	28	25-26
Kälber	23	20-21
Hammel	23	20-21

Frankfurt, 11. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. R.
der 157. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 3193 2 00 fl., Nr. 247
9914, 3497 und 9515 je 1000 fl., Nr. 5538, 9939 und 14354 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 11 April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Par. Fin.)	334.09	334.72	335.50	334.77
Thermometer (Reaumur).	2.6	8.8	3.4	4.93
Dampfspannung (Par. Fin.)	2.09	2.14	2.27	2.16
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	83.0	49.7	84.2	72.30
Windrichtung.	N.W.	N.W.	N.W.	—
Niederschlag in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7, Barterre) ist Sonntags, Romas
Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4
geöffnet.

Gente Mittwoch den 13. April.
Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militär-Musik.

Lehrer-Versammlung Abends 7 Uhr in der Elementarschule (Mittelst.).
Allgemeiner Vorschuss- und Sparcassen-Verein. Abends 7 1/2 Uhr
General-Versammlung im Saale des Herrn Weins.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.

Schneider-Versammlung Abends 8 Uhr im Locale zur Mindererf.

Frankfurt, 11. April 1870.		Wechsel-Course.	
Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Billets	9 fl. 47 — 49 fr.	Amsterdam 100% B. % C.	
Holl. 10 fl. St.	9 54 — 56	Berlin 105 1/2 B.	
20 Frs. St.	9 29 1/2 — 30 1/2	Gen. 105 B.	
Russ. Imperiales	9 48 — 50	Hamburg 88 1/2 B.	
Preuss. Fried. d'or	9 58 — 59	Leipzig 105 B.	
Ducaten	5 36 — 38	London 120 119 1/2 B.	
Engl. Sovereigns	11 55 — 59	Paris 95 1/2 B.	
Preuss. Kaiser d'or	1 44 1/2 — 45 1/2	Wien 96 1/2 B.	
Dollars in Gold	2 23 — 29	Disconto 3 1/2 % C.	

(Hierbei 1 Beilage.)

Durch Herrn Prediger Ziemendorf wurden in Folge letztwilliger Bestimmung des Herrn Geh. Reg. Rath's Halbey dem **Rettungshause** 10 fl. zur Bereitung einer festlichen Mahlzeit übergeben. Den herzlichsten Dank sagt dafür
Der Hausvater **J. D. Pfeifer.**

Möbel-Versteigerung in Mainz.

Kommenden **Mittwoch den 27. April l. Js.,**
Morgens von 9 Uhr und Mittags von 2 Uhr ab, werden Abreise halber im Saale des Gesellenhauses (Spritzen-gasse) in Mainz durch unterzeichneten Gerichtsvollzieher eine Anzahl gut erhaltene Möbel gegen baare Zahlung versteigert, darunter eine elegante Saaleinrichtung, bestehend aus zwei blau-seidenen Sopha's, zwei Sesseln und acht Stühlen mit gepolsterten Rück-lehnen, seidenen Vorhängen, Portiüren, vergoldeten Vorhangstangen, Spiegeln, Lustres, Marmortisch, werthvollen Gemälden und großen Kupferstichen, einem eleganten, großen Bücherschrank von Eichen-holz, eine Speisezimmer-Einrichtung, Teppiche, zwei feine Tafel-servicen, das eine für 24 und das andere für 30 Personen, Plüschmöbel, ein Clavier u. u. u.
Die Möbel können Dienstag den 26. l. Mts. des Nachmittags im Versteigerungslocale zur Einsicht genommen werden.

Jung,
365 Großh. Hess. Gerichtsvollzieher in Mainz.

Weinversteigerung.

Auf Anstehen der Geschwister Reus in Mainz werden Montag den 2. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr zu Mainz in dem Saale des Gastwirthes Herrn Porsperger, Grebenstraße 5 neu, folgende, auf ihrem Gute in Bodenheim erzielten Weine, worunter beste Lagen von Bodenheim nämlich:

34 Stück und 1868r
8 halbe Stück

öffentlich versteigert.

Die Proben können in dem Landhause der Versteigerer in Bodenheim an folgenden Tagen genommen werden:

Donnerstag den 21. April,

Freitag den 29. April,

Samstag den 30. April d. J.

Mainz, den 4. April 1870. **Gahner,**
173 Großherzogl. Hessischer Notar.

Weinversteigerung.

Mittwoch den 4. Mai 1870 Vormittags 10 Uhr werden aus dem

Philipp Finck'schen Weingute zu Nierstein a. Rh. durch den unterzeichneten Notar, im Porsperger'schen Saale, Grebenstraße 5 in Mainz, nachstehende Weine versteigert:

6 halbe Stück 1862r,

7 halbe Stück 1865r,

10 Stück 1868r und

16 halbe Stück 1868r.

Unter den 1868rn befinden sich die feinsten Bergriesling-Weine aus den im ausschließlichen Besitz des Versteigerers befindlichen Lagen der Glöck und des Großen Auflangen.

Die Proben werden zu Nierstein am 26. April und 2. Mai verabreicht.

Dr. Klein,
7101 Großherzogl. Hessischer Notar.

Vehrstraße 8 ist ein zweithüriger **kleider-schrank**, eine Kommode und eine Bettstelle zu verkaufen; auch kann daselbst ein braver Junge das Schreiner-geschäft erlernen. 7029

Saalbau Schirmer.

Heute Mittwoch den 13. April:

Grosses Concert

von den Mitgliedern der **österreichischen Capelle** aus Mainz, unter Mitwirkung des unübertrefflichen Trommel-Virtuosen **Julius Weissenbach** vom Circus Renz.

Derselbe wird sich auf 16 harmonisch gestimmten Trommeln mit 48 Trommelschlägern, sammt großer Trommel und Cymbeln, nach dem Takt der Musik produciren.

Anfang 7 1/2 Abends. — Entrée à Person 12 fr.

Programm an der Kasse. 6623

Vorläufige Anzeige!!

Saalbau Schirmer.

Oster-Sonntag den 17. d. M. findet, am vielseitigen Wünschen zu entsprechen, die

Erste musikalische Soirée

des

Wiesbadener Männer-Quartetts,

unter gütiger Mitwirkung mehrerer Artisten, sowie des hiesigen Gesangsvereins „**UNION**“ unter Leitung des Directors Herrn **Kuhl**, statt.

Billete für Herrn 18 fr., Damen 12 fr. sind in der Gast-wirthschaft zum Storchest, Bierbrauerei zur Stadt Frankfurt, Gastwirthschaft des Herrn Langsdorf, bei Schüller in der weißen Taube, sowie im Saalbau Schirmer und Abends an der Kasse in Empfang zu nehmen.

Das Nähere besagt das Programm.

7104

K ä s e :

Gouda,
Edamer,
Ramadoux,
Limburger,
Kräuterkäse,
Parmesan,

Roquefort,
Camenbert,
Mont d'or,
Fromage de Brie,
Bondons,
Chester,

prima Emmenthaler Schweizerkäse

empfiehlt in stets feinsten Qualität

C. W. Schmidt,

6956

Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse.

L. B e n d e r,

29 Webergasse 29,

empfiehlt Smyrna-Feigen, Muscat-Datteln, Princes-Mandeln, Tafelrosinen, fränk. Brünellen, Cathar.-Pflaumen, getrockn. Kirschchen, Aepfel und Birnen, Capern, nonpareille. 7133

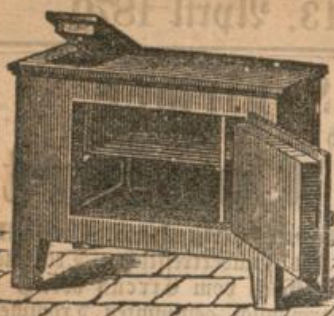
Maiwein-Syrup, Limonade-Syrup

empfiehlt

Chr. Ritzel Wwe. 6939

Gartenlocal zur Rheinlust in Schierstein.

Am 1. Oftertage bei günstiger Witterung **Harmonie** bei
7091 **Fr. Wehnert.**



Die
Eisschrank-Fabrik
von Franz Gross in Offenbach a. M.
Darmstädter-Chaussée Nr. 1
empfiehlt **Eisschränke**.

Für Haushaltungen: in 4 verschiedenen Größen;
„Bierwirthe: einfache u. doppelte Eisschränke;
„Restaurationen: Wein- u. Bier-Flaschenschränke;
„Metzgereien: Schränke, Aufbewahren v. Fleisch.

Muster-Schränke stehen zur gefälligen Ansicht.

Eisverkauf

und
Abonnement

bei

H. Wenz,
Conditor,
Spiegelgasse 4.

Eisschränke stehen zur gefälligen
Ansicht bereit.

718

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4,

empfiehlt seine

Ostergegenstände-Ausstellung

in reichlichster Auswahl.

6775

Fertige Betten und Bettwaaren.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen und Rosshaaren

in reiner und guter Waare. **Barchent und Zwillch** zu billigen Preisen, sowie
Piqué-, Tisch- und wollene Decken in grosser Auswahl.

346

L. & M. Dreyfus, Langgasse 53,

am Kranzplatz,

empfehlen:

Frühjahrs-Ueberzieher von 8½ fl. an,

Frühjahrs-Anzüge von 12 fl. an,

Confirmanden-Anzüge von 10 fl. an,

bis zu den feinsten Qualitäten.

6316

Grosser Ausverkauf im Pariser Hof,

als: Feine Kleiderbesätze, Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel, angefangene und fertige Stidereien, als: Gesseltstreifen, Rissen, Ecken, Pantoffeln u., sowie alle gezeichnete Weißwaaren u. 5349

Franz Fischbach,

vorm. H. Wüsten,

6546

23 Goldgasse 23,

empfehlen einem geehrten Publikum bei bevorstehender Saison sein reichhaltiges Lager selbstverfertigter Sonnen- und Regenschirme unter Zusicherung solider und eleganter Arbeit.

Durch direkten Bezug der Rohstoffe bin ich im Stande, allen Anforderungen bei billig gestellten Preisen Genüge zu leisten.

Nähmaschinen.

Einem geehrten Publikum bringe ich mein Lager von Grober & Baler, Wheeler & Wilson, Benefactor, sowie Handmaschinen zu sehr niedrigen Preisen, unter vollständiger, zweijähriger Garantie, in empfehlende Erinnerung.

Reparaturen solid und billigt.
Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.
5220

Zur Nachricht!

Meinen geehrten Kunden mache hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Schuhlager wegen Veränderung des Ladens auf kurze Zeit im 1. Stock befindet.

Hochachtungsvoll

Friedrich Lendle, Langgasse 18.

NB. Eine Parthie Schuhe und Stiefel für Herrn und Damen werden, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen abgegeben.
4662

G. Rach & Cie.,

6437

Neugasse 11,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Herrn-, Knaben- und Damen-Strohhüten, garnirte Capot- und runde Hüte von 36 fr. an bis zu den feinsten.

Auch werden daselbst Strohhüte zum Waschen und Garniren angenommen und auf das Geschmacksvollste und Billigste ausgeführt.

C. A. Steib, Metzgergasse 11,

empfehlen englisches Leder bester Qualität, ganz appreturfrei, leichte Brabanter Kitten und eine schöne Auswahl karrierter baumwollener Kleiderstoffe zu billigen, festen Preisen.
6882

Mainzer Schuhwaaren

bei F. Herzog, Langgasse 14.

Herrn-Zug- und Schaftstiefeln zu 4 fl. 30 fr. und höher.

Damen-Feugstiefeln mit Abjagen „ 2 „ 12 „ „

Kinderschuhe zu 24 fr. und höher.

Alle Artikel nur in meisterhaft tabelloser Arbeit.
6876

Vorgezeichnete Kinderkleidchen

und Schürzen in Pique und Jaconet in den neuesten Mustern,

gehäkelte Schoner

6902

empfehlen

W. Heuzeroth, vorm. C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

Ein schöner Katadu zu verkaufen Frankfurterstraße 10a.
6733

Museum Hary Crombach sen.

in der großen mit Gas erleuchteten Bude
in dem Busch'schen Garten (Wilhelmsallee).

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auf die Dauer von 14 Tagen mein wissenschaftliches **ethnologisches, pathologisches und anatomisches Museum**, das reichhaltigste aller bis jetzt gesehenen, zur Ansicht aufgestellt habe. Diese bis jetzt anerkannte größte Sammlung, bestehend aus Natur- und Kunstpräparaten, welche den Beifall aller großen Städte Europas erntete, wird auch hier dem kunstliebenden Publikum einen überraschenden wissenschaftlichen Genuß gewähren. Die Ausstellung enthält u. A. die zerlegbare anatomische Venus von Medici, von dem berühmten Meister **Serantoni** aus Florenz verfertigt und ist sie seiner Zeit die einzige, welche gänzlich zerlegt und wissenschaftlich erklärt wird.

Der Zutritt ist nur für erwachsene Herren.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

6882

Crombach.

Strohhüte

werden gewaschen, gefärbt und faconnirt bei

C. A. Bender,

6251

Neugasse 17.

Für Confirmanden

empfehle ich: Weiße Mulle von 16—54 fr. die Elle, Ransoc, Batiste, engl. Cambrico, Shirtings, alle Arten Stidereien, Volants für Röcke, gestützte Taschentücher u. in guter Waare zu billigen Preisen.

G. W. Winter,

5698

5 Webergasse 5.

16 Neugasse 16.

Ausverkauf von Dieburger Geschirr, Steingut, Glas und Porzellan wegen Geschäftsaufgabe.
6414

Neu erschienen:

Der Mord von Auteuil

und die Freisprechung des Thäters
6769

Prinzen Peter Bonaparte

vor dem Staatsgerichtshof in Tours.

Original-Bericht in einem Heft mit Abbildung. Preis 6 fr.
Zu haben in Wiesbaden bei

P. Hahn, Langgasse 5.

Luxus- und Gebrauchsgegenstände

in feiner Leder-, Holz- und Metallarbeit, als diverse Schmuck-, Thee- und Cigarrentaschen, Schreibzeuge, Karten- und Cigarrenteller, Kartenpressen, Knäuel- und Nischenbecher, Uhrhalter u., theilweise für Stiderei eingerichtet, empfiehlt

6495

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Zu verkaufen Nerostraße 16:

Samme in Rußbaum und Mahagoni, Commode, Kleiderschränke, Kanape's, Tische, Stühle, Bettstellen in Rußbaum und Tannen, Spiegel in Gold- und Barockrahmen, Nacht- und Waschtische mit und ohne Marmorplatten.
7047

Kanarienvögel zu verkaufen Helenenstraße 20.
6977

Adlerstraße 38 ist ein Flug Tauben mit Kästen zu verk.
6777

Schränke, Kommoden und Bettstellen zu verk. Feldstr. 14.
5828

Zwei nussbaumene lackirte Bettstellen, zweischläfig, sind zu verkaufen Louisenstraße 32, Seitenbau.
7028



Nähmaschinenfabrik

von

A. Sternberger,
H. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten
amerikanischen Sy-



steme von Wheeler &
Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst an-
erkannt besten für Näherinnen, Schneider, Rappen-
macher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich.
Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern.
Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu
beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie
richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen
werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

235

Webergasse 16.

Neu angekommen in der größten Aus-
wahl alle Sorten Regenschirme, worunter
schon eine gute Qualität in Alpaca zu
2 fl. 15 fr.

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

5322

Webergasse 16.

Neu angekommen eine große Auswahl
Glas-Handschuhe von den gewöhnlichsten
bis zu den feinsten Sorten; ferner Hosenträger,
das neueste in Halsbinden zu sehr
billigen Preisen.

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

5323

Billiger Möbel-Verkauf.

Michelsberg 18 sind stets alle Arten Rohr- und Stroh-
stühle, Tische, Kleider- und Küchenschränke, Secretäre, Kommoden,
Bettstellen, sowie Bettwerk, Matratzen, Strohsäcke, Spiegel und
Kanape's zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen. Alte Gegen-
stände werden in Tausch genommen.

Johann Haberstock, Michelsberg 18,
früher Platterstraße 1.

NB. Um Mißverständnissen vorzubeugen, bemerke ich, daß
Niemand dahier von mir eine Niederlage hat. **D. D. 6537**

Dotzheimerstraße 20 sind neue Möbel, als: Kommoden,
ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschlommoden mit Mar-
moraufsatz, Waschtische und -Schränkchen, Küchenschränke, Brand-
rösten, polirte und lackirte Bettstellen u. zu verkaufen. **58**

Gesang-Bücher,

evangelische und katholische, in großer Auswahl zu billigen Preisen
empfiehlt **C. Koch,** Hoflieferant,
6958 Comptoir- und Bureau-Utensilienlager.

Katholische Gebetbücher

in eleganten und einfachen Einbänden empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4.
Zur bevorstehenden Confirmation empfiehlt eine große Aus-
wahl in

Gesang- und Gebetbüchern

von den billigsten bis zu den elegantesten Sorten

Ferd. Kobbe, vormals **Andr. Glöckner,**
17 Webergasse 17. **6021**

Broderies.

Lingerie.

N. Henry de Nancy.

Nous avons l'honneur d'annoncer aux Dames la
réception de notre grand assortiment de broderies et
de lingerie françaises.

Haute nouveauté, bon goût, prix extrêmement mo-
dérés. Articles pour dames et pour enfants.

Webergasse 18.

6483

Unser neu und reich assortirtes Lager in

Putz- und Modewaaren

empfehlen wir mit außergewöhnlich billigen Preisen.

Strohhüte in weiß und farbig von 36 fr. an bis zu fl. 5. 30.
Blumen in reichster Auswahl von 18 fr. die Branche bis
zu den feinsten.

Federn, Blondes, Tüll, Spitzen, sowie alle in das
Putzgeschäft einschlagende Artikel.

Die Strohhüte beziehen wir aus der Fabrik von

L. Desize in Frankfurt a. M.

und sind wir in den Stand gesetzt, zu den Fabrikpreisen zu
verkaufen.

Putzarbeiterinnen erhalten einen angemessenen Rabatt, sowie
unsere Modellhüte denselben zur Ansicht bereit stehen.

6436

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

An- und Verkauf von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Porte-
épées u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** **292**

Hochstätte 28

sind alle Sorten **Stroh,** Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer
und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Mineral- und Süß-Bäder

liefert **Ludwig Scheid,** Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

Wilhelm Egenolf, Tapezirer, Adlerstraße 34, empfiehlt
sich im Polstern und Tapeziren unter Zusicherung guter Arbeit
und billiger Bedienung. Auch kann daselbst ein braver Junge
in die Lehre treten. **4744**

Kleiner Bauplatz

in der verlängerten Moritzstraße ist zu verkaufen. Näheres in
der Expedition d. Bl. **4997**

SAISON 1870.

Hôtel de St.-Petersbourg,

Schützenhofstrasse Nro. 2.

Restauration à la carte.

Diner à part.

Elegante Zimmer von 36 kr. bis 10 fl. täglich.

5950

Den geehrten Bewohnern von Wiesbaden und Umgegend,

besonders der Geschäftswelt und den Industriellen empfehlen wir die der heutigen Nummer dieses Blattes anliegende

Zeitungs-Liste

angelegentlichst zur Beachtung und bitten gleichzeitig unter Garantie und Discretion uns mit der Beforgung Ihrer sämmtlichen

INSERATE

für alle in- und ausländische Zeitungen gütigst betrauen zu wollen.

Princip: Reellste und billigste Bedienung.

Haasenstein & Vogler,

Hamburg, Frankfurt a. M., Berlin, Leipzig (Dresden), Breslau, Köln, Stuttgart, Wien,
Basel (St.-Gallen), Zürich, Genf (Lausanne).

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit mache meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein
Colonialwaaren- & Delikatessen-Geschäft

aus der Goldgasse 2 nach

Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse

verlegt habe und bitte ich, das mir seither so reichlich geschenkte Vertrauen
auch hierher folgen zu lassen.

Ergebenst

C. W. Schmidt,

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

6870

Café Schiller. 6599

Von 11 Uhr ab: **Ox Tail-Soup.**

Actien-Bierbrauerei in Nassau a. d. L.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß wir unsere neu etablirten Bier-Localitäten, Kirchgasse No. 8, zur

„Nassauer Bierhalle“,

Donnerstag den 14. d. Mts. eröffnen werden.

Dieselben sind Herrn **Georg Barbicour** pachtweise überlassen und wird derselbe bestrebt sein, allen Anforderungen auf's Beste zu entsprechen. **Die Direction.**

Auf Obiges bezugnehmend, empfehle ich die auf's Freundlichste eingerichteten Restaurations-Localen zur „Nassauer Bierhalle“ dem Besuche eines verehrl. Publicums unter der Zusicherung aufmerksamster und reeller Bedienung.

Für ein gutes Glas Lagerbier wird jederzeit Sorge getragen, wie ich auch bestrebt sein werde, reine, gut gehaltene Weine und vorzügliche Küche zu bieten.

Ich empfehle ferner mein Lager in Flaschenbieren, die ich à 9 kr. per Flasche, excl. Glas, frei in's Haus liefere.

Am Tage der Eröffnung von Abends 6 Uhr ab Concert à la Strauss, ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen Kur-Kapelle. Wiesbaden, den 10. April 1870.

Hochachtungsvoll **Georg Barbicour.**

Gebrannten Café, **eigner Brenneret,**

wozu nur auserlesene, durchaus feinschmeckende Sorten verwendet werden, empfiehlt in größter Auswahl

C. W. Schmidt, 6952 Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse.

L. Bender, 7132

29 Webergasse 29,

empfehl't Citronat, Orangeat, Mandeln, Rosinen, Corinthen.

Aechtes

Erlanger Bier

aus der Brauerei von

Franz Erich in Erlangen

empfehl't **A. Schirg,** Schillerplatz 2. 304

Während der Charwoche:

Lebende Hechte, Spiegel-, Gold-Karpfen, frische Schellfische bei

7030 **A. Schirmer,** Markt 10.

Wein in Flaschen.

Vorher 18 kr., Riersteiner 27, Oppenheimer 36, Rüdesheimer 54, Nauenthaler 1 fl. 12, Rothweine: Ingelheimer 36, Aßmannshäuser 54 kr. excl. Glas. Sammtliche rein und gut gehaltene Weine empfehl't

Wilh. Menche, Wein-, Tabak- u. Cigarrenhandlung, Goldgasse 21.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer,** Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 248

W. Neumann, Maler & Lackierer

Friedrichstraße 28,

empfehl't sich im Lackiren von Möbeln und Wagen, sowie in allen sonstigen in das Lackiren Geschäft einschlagenden Arbeiten, bei soliden und dauerhafter Ausführung angelegentlichst.

Dasselbst wird ein braver Junge unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre gesucht. 711

P. Peaucellier, Marktstrasse 11

empfehl't in großer Auswahl:

Damenstrümpfe mit 11 kr. anfangend, **Herrnsocken** von 9 kr. an und höher bis zu den feinsten Sorten,

Strickbaumwolle

in allen Qualitäten und **sämmtlich gewogen,** das 1/4-P von 16 kr. an, sowie alle Kurz- und Strumpf-Waaren zu billigsten Preisen.

Großes Schuh-Lager Ellenbogengasse 9.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung sämmtlicher Schuhwaaren zu herabgesetzten Preisen

6787 **Phil. Vef,** Schuhmacher.

Chr. Georg, Spengler,

Faulbrunnenstraße 1,

empfehl't sein Lager in allen in das Spenglerfach einschlagenden Artikeln und übernimmt Bau- und Gas-Arbeiten, sowie Reparaturen jeder Art u. unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. 706

Empfehlung.

Im Anfertigen von **Damen- und Kinderkleidern,** allen Arten Weißzeugnähereien, sowie ganzer Ausstattungen in Hand- und Maschinenarbeit empfehl't sich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung

7107 **Margarethe Ronflet,** Röderstraße 27.

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl empfehl't 7103 **J. Zintgraf,** Dohheimerstraße 35.

Zu verkaufen

ein neuerbautes Haus in der Taunusstraße. Näheres Expedition. 7083

Für Käufer.

Küfer-Werkzeuge sind billig zu verkaufen. Näheres Metzgergasse 32. 7111

Ein dreitheiliges eisernes **Thor,** 5 Fuß hoch 9 1/2 Fuß breit billig zu verkaufen Friedrichstraße 27. 7111

Blumenstraße 9 ist ein schöner eiserner **Salonofen** und andere eiserne Defen zu verkaufen. 712

Wäsche wird zum Bügeln angenommen Langgasse 14. 713

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Anzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, mich heute, nach langen Leiden und vergeblichen Streben nach einer Heiligkeit, unverheirathet 52 Jahre alt werden zu lassen.

Die tiefbetrübte Verblühte
S. T. . . .

6090

Verloren

ein **Buch** mit einem blauen Umschlag am 11. d. M. von der Adolphstraße bis zur katholischen Kirche. Man bittet, dasselbe gegen eine Belohnung Marktstraße 13 im goldenen Löwen abzugeben. 7106

Verloren oder liegen geblieben am Samstag Abend ein **Reisig-Krahn**. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben Römerberg 20. 7203

Gefunden ein **Schulranzen** mit Bücher. Näh. Exp. 7092

Eine **weiße Kasse** hat sich verlaufen. Man bittet den redlichen Finder, dieselbe Kirchgasse 5 zurückzubringen. 7089

Entflohen

zwei **Kanarienvögel**. Abzugeben gegen Belohnung Kirchgasse 25 im dritten Stock. 7120

Es können einige Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 6945

Eine geübte Weißzeugnäherin sucht Beschäftigung. Näheres Saalgasse 6, Hinterbau. 6984

Gesucht ein Mädchen, um ein Kind auszutragen. Näh. Faulbrunnstraße 1. 7088

Mehrere Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen; auch kann ein Mädchen dasselbe unentgeltlich gegen Ausgänge für's Geschäft erlernen. Näh. Faulbrunnstraße 1. 7087

Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 7145

Eine perfekte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Feldstraße 12 eine Stiege hoch. 7108

Eine perfekte Büglerin gesucht Elisabethstraße 21. 7085

Ein Monatmädchen gesucht Rheinstrasse 52 Parterre. 7100

Arbeit im Waschen u. gesucht. Näh. Friedrichstraße 31 7141

Eine geübte Büglerin sucht Stelle zum sofortigen Eintritt oder auch später. Näheres Paulinenstift. 7137

Neugasse 8 können zwei Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. 7082

Monatstelle gesucht. Näh. Mühlgasse 13 Hinterhaus. 7180

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näh. Michaelsberg 6 im Laden. 6475

Saalgasse 20 wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht. 6420

Gegen guten Lohn gesucht in einen Privat-Haushalt ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und ein Hausmädchen. Näheres Rose-Hotel. 6973

Ein braves Dienstmädchen sogleich gesucht Dranienstraße 18 Parterre. 6944

Ein reinliches Kinder mädchen wird gesucht. Näheres im Hamburger Hof. 6975

Sonnenbergerstraße 18 wird ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen sogleich gesucht. 6999

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches deutsch und englisch spricht, in Hand- und Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmer- oder feineres Hausmädchen. Näheres im Berliner Hof. 7067

Ein tüchtiges Küchenmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres Schillerplatz 1. 6689

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. N. Steingasse 10. 7036

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht Marktstr. 12. 6441

Eine Köchin, welche sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, sucht auf gleich eine Stelle. Auch nimmt dieselbe auf kurze Zeit Aushülfsstelle an. Näh. bei Herrn Ludwig Zink, Dohheimerstraße 27a. 7157

Ein fleißiges, treues und recht reinliches Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, wird in eine ordentliche Haushaltung gesucht. Näh. Welltrigstraße 25 Bel-Etage. 7143

Gesucht werden zwei Haushälterinnen, eine Köchin, sowie mehrere einfache reinliche Mädchen durch Frau Petri, Langgasse 23. 7147

Ein braves Dienstmädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Elisabethenstraße 17. 7165

Ein braves Dienstmädchen wird auf den 1. Mai gesucht Langgasse 11. 7122

Ein Mädchen vom Lande, das alle Haus- und Feldarbeit versteht und mit Vieh umgehen kann, sucht beständige Beschäftigung. Näh. Römerberg 8 im ersten Stock. 7127

Eine perfekte Restaurations-Köchin, welche einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 7097

Ein braves Mädchen, welches gut mit Fremden umzugehen weiß, sucht baldigst eine Stelle. Näh. Steingasse 35. 7194

Gesucht eine Haushälterin; auch können mehrere Köchinnen und Hausmädchen nachgewiesen werden. Näh. bei Fr. Wintermeyer, Pöfnergasse 3 im Laden. 7188

Ein braves Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Goldgasse 23 eine Stiege hoch. 7181

Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und waschen kann und Hausarbeit versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Mühlgasse 2 gleicher Erde. 7173

Ein junges reinliches Mädchen wird auf gleich gesucht Spiegelgasse 3. 7135

Mädchen können auswärts gute Stellen erhalten. Herrschaftsdiener, Kammerjungfern, Gouvernante u. suchen Stellen. — Gelder auf Wechsel und Faustpfänder liegen bereit bei 7138

H. Sadony und Comp., Kirchgasse 20.

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29c. 231

Ein Lehrling wird gesucht von 5388

J. A. Lorenz, Gärtler u. Bronzwaarengeschäft,

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703

Gesucht zwei kräftige Lehrlinge bei E. Roth, Steinhauermeister. 5942

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Welltrigstr. 11. 3827

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Bildhauer Plöcker, Manergasse 6. 6542

Ein angehender, junger Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Kirchgasse 19. 6925

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Steinhauer Moos und Knauer, Bleichstraße 1. 6797

Gesucht ein tüchtiger Tapezirer-Gehülfe bei Carl Schäfer, Tapezirer in L. Schwalbach. 5945

Ein braver Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei W. Reumann, Maler und Lackirer, Friedrichstraße 28. 6993

Ein braver Junge kann das Schreinerergeschäft erlernen Saalgasse 6. 6985

Ein Lehrling

wird in eine Papierhandlung auf gleich oder später gesucht. Gef. Offerten besorgt die Expedition. 6958

Für zwei Tische werden Backsteinmacher gegen guten Lohn gesucht. Näheres bei Jacob Müdert, Feldstraße 8. 6714

Schreiner Ph. Kossel, Helenenstraße 15, sucht einen Lehrling. 6427

Ein solider, starker Fuhrknecht wird gesucht.

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8. 7111

Ein junger Mensch aus guter Familie mit Schulkenntnissen und guter Handschrift sucht eine Lehrlingsstelle in einem Tuchgeschäft oder Comptoir. Gef. Off. unter L. L. besorgt die Expedition. 7119

Ein verheiratheter Diener, sehr gewandt im feinen Serviren, der auch etwas Gartenarbeit versteht, sucht Stelle; auch würde er die Pflege eines leidenden Herrn annehmen. Näh. Vormittags von 10—12 Uhr beim Portier in den „Vier Jahreszeiten“. 7124

Ein Lehrling gef. von Dreher Kaltwasser, Steingasse 5. 5600
Ein Uhrmacherlehrling kann eintreten. Näh. Expedition. 4609
Zwei tüchtige Tapezirergehülfsen gesucht.

Wilh. Jung, Webergasse 37. 7090

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein gebildeter junger Mann, in jeder Bureauarbeit und der kaufmännischen Buchführung bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Näheres in der Exped. 7204

Ein wohlherzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Julius und Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 7179

Gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei Herrn Schneidermeister C. Ries, Kranzplatz 3. 7178

Ein durchaus gewandter Diener sucht sofort Stelle. Adressen erbeten bei der Exped. 7176

Für Schneider!

Zwei gute Arbeiter gesucht bei Stein u. Koch, Nerostr. 33. 7151

Ein Fußtaselmacher findet dauernde Beschäftigung bei Schreiner Chr. Hebingen. 7150

Ein solider Fuhrknecht gesucht. Näheres Expedition. 7149

Ein Junge kann das Spenglergeschäft erlernen Faulbrunnenstraße 1. 7087

14—15,000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit ohne Unterhändler zu leihen gesucht. Näh. Rheinstraße 52 Bel-Etage. 7170

Ein Frauenzimmer sucht ein einfaches möblirtes Zimmer nebst ganz einfacher Kost. Näh. in der Exped. d. Bl. 7095

Bahnhofstraße 8 ist ein Logis im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Holzstall und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 7110

Blumenstraße 9 (Landhaus mit herrlicher Aussicht) ist 1 Zimmer mit Mansarde unmöblirt zu vermieten. 7128

Dohheimerstraße 8a ist ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 6960

Elisabethen-Straße.

Ein elegant möblirtes Landhaus, 11 Zimmer und 4 Mansarden, ist im Ganzen oder getheilt für die Saison zu vermieten. Näheres Expedition. 7099

Elisabethenstraße 11 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5296

Faulbrunnenstraße 1 sind ein möblirtes Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. 7088

Häfnergasse 4 ist ein Laden auf 1. Juli zu vermieten. 6367

Helenenstraße 24 1. Stock sind möbl. Zimmer zu verm. 6518

Helenenstraße 26 Bel-Etage sind möblirte ineinandergehende Zimmer gleich oder auf später zu vermieten. 6948

Kirchgasse 20 ist ein Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Möbel zu vermieten. 7079

Kirchgasse 29 ist ein Mansardzimmer ohne Möbel zu vermieten. 7078

Kirchgasse 29 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 7078

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet und ein bis zwei Betten, zu vermieten. 6269

Leberberg 3 sind einige gut möbl. Zimmer billig zu verm. 7102

Mickelsberg 5 ist ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 7190

Ecke der Neu- und Schulgasse 2 Stiegen hoch sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 7177

Oberwegergasse 40 sind eine Stiege hoch zwei freundliche möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 7098

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4918

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7080

Röderstraße 5 ist ein Dachlogis mit Frontspitze auf den auf den 1. Juli zu vermieten. 7076

Röderstraße 41 ist ein freundliches Logis von zwei Zimmern ein Cabinet, Küche u. an eine stille Familie auf den 1. Juli auch früher (wegen Verlegung) zu vermieten. 7077

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 229

Rheinstraße 23 zwei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 561

Schwalbacherstraße 61 ist im 3. Stock ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. 7111

Sonnenbergerstraße 21a ist ein Salon nebst Schlafzimmer auf's eleganteste möblirt, zu vermieten. 638

Die Villa des Herrn Feldmarschalllieutenants v. Biemelt Gartenstraße 12, ist möblirt auf den 1. Mai d. J. zu vermieten. Herr Oberappellat.-Gerichts-Procurator Dr. C. Großmann, Louisenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben nähere Auskunft zu ertheilen. 614

Ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn Mühlgasse 1 Bel-Etage zu vermieten. 714

Ein möblirtes Dachstübchen zu vermieten. Näheres Steingasse im Hinterhaus 1. Stock. 715

Die Bel-Etage eines freundlich gelegenen Landhauses ist möblirt und unmöblirt zu vermieten und am 1. Mai d. Js. beziehen. Näh. Rheinstraße 52 Bel-Etage. 716

Viebrich am Rhein.

Eine schöne unmöblirte Herrschafts-Wohnung von 5—8 Zimmern mit allem Zugehör ist sofort zu vermieten alte Casernenstraße 368 bei Paul Czelius. 7096

Ein auch zwei Schüler können in einem anständigen Hause Logis erhalten. Näheres bei der Expedition. 708

Ein Herr, vielleicht Pensionär, findet Kost und Logis in einem kleinen, stillen Haushalte. Näh. Exped. 697

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Adlerstraße 38. 710

Bürger-Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Gustav Birnbaum** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittag um 3 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt. Die Direction. 217

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß unser geliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Tochtermann,

Gustav Birnbaum,

nach längerem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute **Mittwoch den 13. April** **Nachmittags 3 1/2 Uhr** vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

7125

Die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden machen wir die traurige Mittheilung, daß unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Katharina Rösch**, am 10. April Morgens um 6 Uhr nach 4tägigem Krankenlager in ihrem 78. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute **Mittwoch Nachmittags um 3 Uhr** vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 12. April 1870.

7164

Die trauernden Hinterbliebenen.